

Liebe Eltern,  
liebe Elternvertreter,

bedeutsam ist, wie viel Wert Politik und Gesellschaft der Bildung tatsächlich zumessen. Jedes Kind hat ein Recht auf Fürsorge und Bildung. Es geht nicht nur darum, dass jedes Kind zu einem Beruf hin orientiert wird, zu einem Beruf, den es vielleicht gar nicht ausüben möchte. Auch ein ständiges Testen und Beurteilen ist wenig hilfreich.

Gefordert sind Eltern und Lehrer gleichermaßen. Die Kinder werden eh nicht gefragt. Aber das Bewusstsein für **ihre** Bedürfnisse muss in allen Gesellschaftsschichten geschärft werden. Man kann sich nicht nur an den existierenden Regeln der Wirtschafts- und Arbeitswelt orientieren. Ich glaube nicht, dass wir Erwachsenen mit den Modalitäten eines Arbeitstages hochgerechnet von einem Kinder-„Arbeitstag“ auf einen Erwachsenen-„Arbeitstag“ einverstanden wären. Kinder, gerade jüngere Kinder, haben ein ganz anderes Zeitverständnis. Und sie brauchen Zeit, um sich zu Persönlichkeiten entwickeln zu können.

Die besten Lehrer sollten für die schlechtesten Schüler / Schülerinnen eingesetzt werden.. Dabei ist es wichtig, **alle** Schüler und Schülerinnen mit ihren Fähigkeiten wertzuschätzen und sie zu fördern. Bildung ist ein weites Feld, aber unverzichtbar für das Weiterkommen einer Gesellschaft.

*Chers parents,  
chers représentants des parents,*

*Quelle est la valeur que la politique et la société accordent vraiment à l'éducation ? Chaque enfant a droit à une assistance et une éducation. Il ne s'agit pas uniquement d'orienter chaque enfant vers un emploi et surtout, vers un emploi qu'il ne désire peut-être même pas poursuivre. Aussi les tests et les appréciations en continu ne sont pas nécessairement d'une grande utilité.*

*Les parents et les enseignants sont sollicités de la même façon, tandis que les enfants ne sont pas consultés. Toutefois, la connaissance, la conscience pour **leurs** besoins doit être renforcée dans toutes les couches de la population. On ne peut pas uniquement s'orienter aux seules règles existantes du monde de l'économie et du travail. Je ne crois pas que nous, les adultes, serions d'accord que les modalités d'une journée de travail d'une personne adulte étaient appliquées à une journée de travail d'un enfant. Les enfants, surtout les jeunes enfants, ont une compréhension différente du temps. Et ils ont besoin de temps pour se développer vers des personnalités.*

*Les meilleurs enseignants devraient intervenir auprès des élèves les plus faibles. Ce faisant il est important d'évaluer les capacités de **tous** les élèves et de les favoriser. L'éducation est un vaste domaine, mais indispensable pour l'avancement d'une société.*

*Jutta LUX-HENNECKE*

*Présidente*



58, bd G-D. Charlotte  
L-1330 Luxembourg  
Téléphone 46 60 96  
Fax 46 60 98  
e-mail: [fapel@education.lu](mailto:fapel@education.lu)  
[www.fapel.lu](http://www.fapel.lu)

Fédération  
des Associations  
de Parents d'Elèves  
du Luxembourg

**FAPEL**  
Association sans but lucratif

## Conseil d'administration de la FAPEL 2016-2017

### **PRÉSIDENTE:**

LUX-HENNECKE Jutta

### **ADMINISTRATEURS:**

BISENIUS Edgar

BUSINDU Jean-Bosco

COUTURIER-FEHRES Romy

HAVÉ François

MATHEIS Patrick

RIES-HERMAND Christel

SCHAUS Christiane

SCHROEDER Patrick

STIEGLER Diana

THIERER Jörg

### **MEMBRES COOPTÉS :**

BODEN Jean

HOFFMANN Marianne

LUDWIG Manon

### **SECRÉTARIAT:**

FRANCK Liudmila

MOSSONG-WALIN Danielle

TIJSKENS Ria



Vous pouvez nous joindre

du lundi au vendredi de 9h à 13h

par téléphone 46 60 96

ou par email : [fapel@education.lu](mailto:fapel@education.lu)

ou nous laisser un message

et votre numéro de téléphone

*de façon audible !*

sur le répondeur 46 60 96

Nous vous contacterons

dans les meilleurs délais !

**Grundschule:**  
**Neue Orientierungsprozedur**  
**nach dem Cycle 4.2**

Ab dem Schuljahr 2016 / 2017 gilt für die Orientierung zu den weiterführenden Schulen eine neue Orientierungsprozedur. Aber nur für die Kinder, die im Herbst mit dem Cycle 4.1 anfangen. Für Kinder aus dem Cycle 4.2 im nächsten Schuljahr ändert sich noch nichts.

Der bisherige Conseil d'orientation (der die Entscheidung traf) und das Recours-Examen werden abgeschafft. Stattdessen sollen Lehrer und Eltern die Entscheidung gemeinsam treffen, dies nach regelmäßig stattfindendem Austausch über die Lernfortschritte ab Cycle 4.1.

Bei Meinungsverschiedenheiten wird ein nationaler Orientierungsausschuss einberufen, der dann die endgültige Entscheidung trifft.

**Ecole fondamentale:**  
**Changement d'orientation**  
**après le cycle 4.2**

*A partir de la rentrée 2016 / 2017 une nouvelle procédure d'orientation est instaurée pour l'accès au secondaire, ceci pour les enfants qui commencent en cycle 4.1. Pour les enfants en cycle 4.2, il n'y aura pas de changement.*

*Le conseil d'orientation (qui a décidé jusqu'à présent) et l'examen de recours seront abolis. Les enseignants et les parents prendront alors ensemble les décisions, ceci après des échanges réguliers sur les progrès d'apprentissage des enfants à partir du cycle 4.1.*

*En cas de divergence d'opinions, on instaurera alors un conseil d'orientation national qui devra alors prendre une décision finale.*

**Aufruf an alle unsere Mitglieder / Un appel à tous nos membres :**

Bitte senden Sie Ihre aktuellen Adressen an unser Sekretariat, damit unsere Briefpost die richtigen Adressaten erreicht !

*Envoyez svp. vos coordonnées actuelles à notre secrétariat pour assurer un envoi correct de notre courrier !*

**Bitte vormerken / à noter svp. :**

Einladung zur LuxDidac / Invitation pour le LuxDidac

27. - 29. September 2016 Forum Geesseknäppchen

Workshop am 28. 09. 2016

16.00 - 18.00 Uhr im Lycée Aline Mayrisch

Details zur Rentrée 2016 / 2017

## **Reform der Sekundarschulen**

Die Gesetzestexte befinden sich in der Überarbeitung. Leider können wir darüber keine Informationen weitergeben, da wir als FAPEL nicht in den Prozess eingebunden werden.

Wir betonen, dass dies in der Vergangenheit anders gehandhabt wurde.

Es ist bedauerlich, dass die Stimme der Eltern mal wieder nicht gehört wird, umso mehr, da in der Öffentlichkeit betont wird, dass die Elternmitarbeit gestärkt werden solle.

Unterschiedliche Schulen sollen für unterschiedliche Kinder zur Verfügung stehen, die einzelnen Schulen sollen ihre Schwerpunkte nach ihrer Schülerpopulation ausrichten.

Wie weit kann und wie weit darf das gehen, wenn wir von Bildungsgerechtigkeit sprechen?

---

## **Einheitskurs „Vie et société“**

Der Kurs wird in den Sekundarschulen zur Rentrée 2016 / 2017 obligatorisch eingeführt. Damit entfällt die Wahlmöglichkeit für einen Religions- oder einen Moral- und Sozialkurs. Die Formationen für die unterrichtenden Lehrer sind noch nicht abgeschlossen, welche Werte sie vermitteln sollen, ist nicht erklärt worden. Die Eltern und ihre Kinder sind noch immer nicht über die Inhalte informiert worden.

---

## **Multilinguismus**

Das luxemburgische System mit seinen drei Amtssprachen bietet hervorragende Möglichkeiten, alle drei Sprachen im Alltag direkt anwenden zu können. Es ist bedauerlich, dass die rezenten Vorhaben und Erklärungen den Begriff „Mehrsprachigkeit“ benutzen, dann aber nur von Luxemburgisch und Französisch sprechen und die deutsche Sprache nicht weiter beachten.

Zu einem multilingualen System in Luxemburg gehört sie aber dazu.

In diesem Zusammenhang verstehen viele Eltern nicht, dass Schulformen geschaffen werden mit englischen und französischen Sprachzweigen, dies von der Grundschule bis zum Abitur, dass seit Jahrzehnten aber der Wunsch der Eltern und Schüler / Schülerinnen nach einer Wahlmöglichkeit (Fr / Dt) für die Nichtsprachenfächer im oberen Zyklus der Sekundarschulen ignoriert wird!

---

## **Schulmaterial clever einkaufen**

Liebe Eltern, Schadstoffe in Schulmaterialien können die Gesundheit Ihrer Kinder gefährden! Achten sie beim Kauf auf die Auswahl von gesundheitsschonenden und ökologisch unbedenklichen Produkten.

### **Mehrsprachige Bildung im Kleinkindalter**

Im Rahmen einer „Assemblée des parents“ wurde uns das Konzept der mehrsprachigen Bildung im Kleinkindalter vorgestellt. Es geht um die Wertschätzung der verschiedenen Muttersprachen, die die Kinder in die Tagesstrukturen (Crèches) mitbringen.

Gleichzeitig sollen sie an die landesüblichen Sprachen, an die luxemburgische und an die französische Sprache (später auch an die deutsche Sprache?) herangeführt werden, ungezwungen im normalen Alltagsgeschehen durch Gewöhnung an die Begrifflichkeiten und Schulung des Hörverständnisses im Tagesablauf.

Vom Staat finanziell unterstützte Strukturen werden zu dieser Vorgehensweise und zur Einstellung von entsprechendem Personal verpflichtet und dahingehend kontrolliert. Eine Fortsetzung dieser Methode soll im Cycle 1 der Grundschule erfolgen. Wichtig ist die Aussage, dass keine Kinder benachteiligt werden, die im Kleinkindalter keine Struktur besucht haben. Sie haben ausreichend Zeit, sich im Cycle 1 der Grundschule mit den landesüblichen Sprachen vertraut zu machen.

---

### **Fehlende Beschwerdemöglichkeiten für Eltern**

Gerade zum Ende des Schuljahres mehren sich wieder die Beschwerden von Eltern, die in ihren Schulen kein Gehör finden. Entscheidungen seitens der Schule werden nicht erklärt, es mangelt an Kommunikation. Versuche der Eltern, einen Dialog herzustellen, werden ignoriert. Wenn ein funktionierendes Partenariat zwischen Schule und Eltern ernst gemeint ist, wäre im Laufe des Schuljahres genügend Zeit vorhanden für einen konstruktiven Austausch. Eltern haben ein Recht auf Informationen, berechtigte Anmerkungen sollten respektiert werden und in die Schulentscheidungen einfließen!

---

### **BEE SECURE:**

Sensibilisierung für eine sichere Benutzung der Informations- und Kommunikationstechnologien / Fragen rund ums Internet – Kinder, Jugendliche, Erwachsene

À découvrir: [www.bee-secure.lu](http://www.bee-secure.lu)

Stopline,

Helpline (Tel. 8002 - 1234)

Pädagogischer Leitfaden zur Informationssicherheit (Februar 2016)



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Éducation nationale  
et de l'Enfance et de la Jeunesse



## DES PROGRAMMES MODERNES POUR UNE ÉCOLE MODERNE

### Signature d'une convention de collaboration dans le cadre du *Luxembourg Center for School Development* (LuCS)

*Le 2 juin 2016, le ministre de l'Éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse, Claude Meisch, et le doyen de la Faculté des Lettres, des Sciences humaines, des Arts et des Sciences (FLSHASE) de l'Université du Luxembourg, Prof. Dr Georg Mein, ont signé une convention de collaboration dans le cadre du Luxembourg Center for School Development (LuCS).*

*Mis en place au sein de la Faculté LSHASE, le Luxembourg Center for School Development a pour mission de faciliter la recherche dans le domaine de l'éducation et de contribuer au développement de l'éducation au Luxembourg par le biais de données scientifiquement validées.*

Conformément au programme gouvernemental, le ministère de l'Éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse entend prioritairement agir sur les **facteurs qui influencent durablement la qualité de l'enseignement et de l'apprentissage** dans nos écoles. La formation des enseignants, un pilotage efficace au niveau du système éducatif et des écoles, la qualité des programmes scolaires et des matériels didactiques impactent directement la qualité et les résultats scolaires, souvent bien plus que les grandes réformes structurelles.

Ces considérations ont amené le ministère et l'Université à mettre en place un **dispositif de collaboration soutenue**, qui associe durablement l'Université aux champs d'action déterminants pour la qualité de l'éducation : les activités de recherche, le recueil fiable de données sur le système éducatif, et surtout la **démarche de développement curriculaire et l'élaboration de matériels didactiques**.

#### 1. Les missions du *Luxembourg Center for School Development*

Le LuCS est une plateforme appelée à coordonner et à structurer les échanges entre le ministère et l'Université. Pour ce faire, le LuCS travaille en étroite collaboration avec les partenaires au sein de l'Université (*Luxembourg Centre for Educational Testing - LUCET*, formation du bachelor et du master en éducation, ...) ainsi qu'avec les partenaires de l'Éducation nationale (Service de la coordination de la recherche et de l'innovation pédagogiques et technologiques - SCRIPT, Institut de formation de l'Éducation nationale - IFEN, ...).

Les missions du LuCS sont les suivantes :

#### 1. Coordination des activités de recherche en éducation

Le LuCS coordonne tous les projets de recherche dans le domaine de l'éducation que le ministère confie à l'Université. Il mène des activités de recherche fondamentale dans des thématiques données.

#### 2. État des lieux régulier du système éducatif (*Bildungsbericht*)

Le LuCS dresse tous les cinq ans un rapport descriptif de la qualité du système éducatif (*Bildungsbericht*).

Le *Bildungsbericht* est un état des lieux régulier qui sert de base objective aux débats sur l'école et aux décisions de politique scolaire. Les informations de haute qualité ainsi recueillies sont indispensables à la gestion et au pilotage du système éducatif, et fournissent des éléments de réponse essentiels aux grands défis auxquels l'école luxembourgeoise fait face.

### **3. Suivi des projets de développement curriculaire**

Le LuCS assure le suivi des projets de recherche scientifique en développement curriculaire.

### **4. Suivi des projets de d'élaboration de matériels didactiques**

Le LuCS constitue une cellule de compétences et de ressources pour l'élaboration de matériels et supports didactiques, en collaboration avec le service SCRIPT du ministère. Il assure l'accompagnement scientifique de ces travaux d'élaboration.

Le LuCS analyse la mise en place d'une maison d'éditions scolaires au Luxembourg.

Le LuCS est dirigé par un directeur et accompagné d'un comité de pilotage qui se compose de respectivement trois représentants de l'Université et du ministère.

## **2. L'ambition du programme gouvernemental : Une école moderne, grâce à des programmes et des matériels didactiques modernes**

Avec le LuCS, le ministère s'est assuré le partenariat et l'expertise de l'Université pour professionnaliser la démarche dans deux domaines déterminants pour la qualité de l'éducation : le développement curriculaire et l'élaboration de matériels didactiques. Dans ce contexte, un ensemble de mesures cohérentes sont prévues :

### **1. Une réflexion globale sur la qualité des programmes et des matériels**

Pour que l'approche pédagogique soit efficace et différenciée, l'école doit pouvoir recourir à des programmes et matériels adéquats et cohérents, adaptés aux défis de l'enseignement de nos jours. Pour ce garantir, le ministère entend investir résolument dans la modernisation des programmes scolaires et des matériels didactiques. La numérisation de la société, l'hétérogénéité croissante de la population d'élèves, la mutation rapide de notre société et monde du travail, amènent effectivement l'Éducation nationale à revoir les contenus et les matériels, y compris numériques, pour mieux les adapter aux défis de la société et aux besoins d'un enseignement individualisé.

### **2. Un centre de compétences pour le développement curriculaire au SCRIPT**

Pour professionnaliser davantage la démarche de développement curriculaire, le Service de la coordination de l'innovation et pédagogique et technologique (SCRIPT) du ministère sera restructuré. Un centre de compétences pour le développement curriculaire sera créé en son sein. Il coordonnera les travaux des commissions nationales des programmes. Il assurera la mise en réseau des commissions et veillera à la continuité et la cohérence des programmes.

Le SCRIPT travaillera en étroite collaboration avec le LuCS, qui assurera l'accompagnement scientifique du développement curriculaire.

### **3. Le Conseil national des programmes**

Les programmes doivent assurer à la fois une cohérence verticale (cohérence des objectifs d'apprentissage d'année en année) et une cohérence horizontale (cohérence des objectifs entre les différentes matières enseignées). Ils doivent également tenir compte des développements sociétaux. Aussi les programmes nécessitent-ils un consensus social et doivent être discutés avec tous les acteurs de la société civile. À cet effet, le ministère mettra en place un Conseil national des programmes qui réunira des représentants de la société civile, du monde culturel, économique et scolaire.

Des commissions de programmes seront également instaurées à l'enseignement fondamental.

### **4. Une maison luxembourgeoise d'éditions scolaires**

En ce qui concerne plus particulièrement les manuels scolaires, l'Éducation nationale est actuellement tributaire des conditions des maisons d'édition étrangères et de leur disposition à adapter leurs manuels avec l'aide d'enseignants luxembourgeois. À l'avenir, le ministère entend faire élaborer et produire un plus grand nombre de manuels scolaires et de matériels didactiques, y compris numériques au Luxembourg. Une maison d'édition nationale facilitera la mise en réseau des acteurs concernés et la qualité de l'enseignement dans les écoles.

**Calendrier des vacances et congés scolaires  
pour l'année scolaire 2016/2017 au Grand-Duché de Luxembourg.**

L'année scolaire commence le jeudi **15 septembre 2016** et finit le **vendredi 14 juillet 2017**

1. Le congé **de la Toussaint** commence le samedi 29 octobre 2016 et finit le dimanche 6 novembre 2016.
2. Les **vacances de Noël** commencent le samedi 24 décembre 2016 et finissent le dimanche 8 janvier 2017.
3. Le **congé de Carnaval** commence le samedi 18 février 2017 et finit le dimanche 26 février 2017.
4. Les **vacances de Pâques** commencent le samedi 8 avril 2017 et finissent le dimanche 23 avril 2017.
5. **Jour férié légal:** le lundi 1er mai 2017.
6. Jour de **congé pour l'Ascension:** le jeudi 25 mai 2017.
7. Le **congé de la Pentecôte** commence le samedi 3 juin 2017 et finit le dimanche 11 juin 2017.
8. **Jour de congé pour la célébration publique de l'anniversaire de S.A.R. le Grand-Duc:**  
le vendredi 23 juin 2017.
9. Les **vacances d'été** commencent le samedi 15 juillet 2017 et finissent le jeudi 14 septembre 2017.

***Schéi Vakanz !***

***Bonnes  
Vacances !***

***Boas  
Férias !***



***Happy  
Holidays!***

***Buone  
Vacanze !***

***Schöne Ferien !***